



Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

Herrn
Jörg Mitzlaff
openPetition GmbH
Am Friedrichshain 34
10407 Berlin

Geschäftszeichen 450.000.006-00983
Bearbeiterin Dr. D. Neumann
Durchwahl 2672

Ihr Zeichen 4441/20
Ihre Nachricht vom 04.01.2023

Datum 30. Juni 2023

**Ihre Petition an den Hessischen Landtag Nr. 04441/20
Griechisch und Türkisch als Fremdsprache in Hessen einführen**

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Hessische Landtag hat in seiner 131. Plenarsitzung am 22. März 2023 gemäß der Empfehlung des Petitionsausschusses beschlossen, der Landesregierung Ihre Petition mit der Bitte zu überweisen, Sie über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten. Dem komme ich hiermit nach und informiere Sie wie folgt:

Mit Blick auf Europa als Kultur- und Wirtschaftsraum und die Globalisierung hat das schulische Fremdsprachenlernen mit dem Ziel der Förderung individueller Mehrsprachigkeit eine große Bedeutung. Kommunikationsfähigkeit in verschiedenen Fremdsprachen sowie interkulturelle Kompetenzen erleichtern es, mit der Internationalisierung privater und beruflicher Beziehungen umzugehen. Das schulische Fremdsprachenangebot in Hessen bietet daher allen hessischen Schülerinnen und Schülern vielfältige Wahlmöglichkeiten, um ihre persönlichen Mehrsprachigkeitsprofile sowie fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.

Bei der Ausweitung des schulischen Fremdsprachenangebots ist jedoch zu beachten, dass nur eine begrenzte Zahl der Sprachen dieser Welt angeboten bzw. unterrichtet werden kann. Ein zentrales Kriterium für die Einrichtung eines Fremdsprachenangebots ist die Frage, ob sich genügend Schülerinnen und Schüler dauerhaft für die

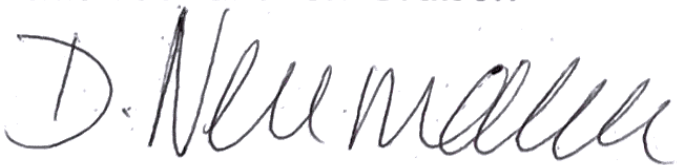
Fremdsprache interessieren und somit ein entsprechender Unterricht nachhaltig stattfinden kann. Dies ist erfahrungsgemäß nur dann der Fall, wenn die Einführung einer neuen Fremdsprache am Bedarf und der Nachfrage möglichst vieler Schülerinnen und Schüler orientiert ist.

Das schulische Fremdsprachenangebot in Hessen umfasst ab dem Schuljahr 2023/2024 voraussichtlich sieben der weltweit zehn Sprachen mit der größten Anzahl an Sprecherinnen und Sprechern. Hierbei handelt es sich um Englisch, Chinesisch, Spanisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Portugiesisch. Zusätzlich dazu werden Italienisch im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zur Deutsch-Italienischen Zusammenarbeit und Polnisch auf der Grundlage des Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit als Fremdsprache angeboten.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird zudem im Rahmen eines Schulversuchs an einer hessischen Schule Türkisch als Fremdsprache angeboten. Im Schuljahr 2023/24 kann der Schulversuch auf insgesamt drei Schulen in Hessen ausgeweitet werden und steht grundsätzlich weiteren interessierten Schulen offen.

Im Hinblick auf das Fach Neugriechisch besteht derzeit nicht die entsprechende Nachfrage, um ein Unterrichtsangebot als Fremdsprache zu unterbreiten. Jedoch wird Griechisch als herkunftssprachlicher Unterricht in der Verantwortung des Landes Hessens und in Verantwortung des griechischen Generalkonsulats angeboten, sofern die personellen Voraussetzungen hierfür gegeben sind und seitens der Schülerinnen und Schüler eine entsprechende Nachfrage besteht. Im aktuellen Schuljahr 2022/2023 ist dies an 13 Schulen der Fall.

Mit freundlichen Grüßen



Im Auftrag

Dr. D. Neumann